Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



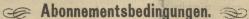
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der Dachtmahr.

Die schwüle Sommernacht sank schwer herab Auf eine gluthbetäubte, dust're Erde, -Der blasse Mond tangt durch die Wolkenheerde Und schwang der Wetterleuchten Bauberstab.

Blaugrüne Gluthenschlangen züngeln auf, Und bliken nieder nach den fahlen Wellen; -Wald und Gebirge recken sich und schwellen Unheimlich mit der Donner Sturmeslauf.

Bleischwerer Schlummer legte sich um's Haupt, — Und fief und fiefer spannt er seine Ranken Um des Gehirnes dämm'rige Gedanken -, Ich fräumte schwer — und wachte, wie ich glaubt'!

In einer weltenfernen Cannenschlucht Irrf ich umher im rabenschwarzen Dunkeln, Aus Modergründen sah ich Scheinholz funkeln, Hoch im Geäft des wilden Beeres Hlucht.

Ermattet sank ich hin, ins feuchte Moos -Da kam ein Wesen, groß emporgestiegen, Und nah und näher kam's auf mich zu liegen Und macht vor jähem Schreck mich athemlos.

Das Berg fand still in angsterfüllter Bruft, Der Schratten griff mordlüffern nach der Rehle, Perzweiflung überwältigte die Seele, Und Sterben schien Erlösung - reine Tust!

Ein Donnerschlag! — Gottlob, ich bin erwacht; — Ich lag in meinem friedlich stillen Bimmer, Des Vollmonds Silberlicht goß seinen Schimmer Herein — und nur die Bettstaft hat gekracht.

Holla! verfluchtes schwarzes Hexenfutter — Du wülter Nachtmahr, Schratten, "Schrättelein" -Du mußt fürmahr der Böllenteufel sein -Dein mehr — des Teufels Schwieger-Schwieger-mutter! R.